

Nachricht.

Mehrere Freunde der Geographie, welchen das Westphälische Magazin nicht zu Gesichte gekommen ist, haben Proben verlangt, um sich von der Einrichtung desselben einen gehörigen Begriff zu machen. Aus dieser Ursach habe ich begefügte Beschreibung der Stadt Wesel aus dem 7ten Hefte des benannten Magazins besonders abdrucken und unentgeltlich durch meine Freunde austheilen lassen. Ich bin zugleich von mehreren mir schätzbaren bekanten und unbekanten Freunden ersucht worden, den Subscriptionstermin auf dieses Magazin bis Johannis 1786. zu verlängern. Bis dahin erhalten also die Subscribern die bekanten Vortheile:

- 1.) Jedes Hefte zum Subscriptionspreise 8 Ggl.
- 2.) Die Exemplare planirt und brochirt.
- 3.) So weit es die Posten erlauben, franco zugesandt.

Die Kupfer und Karten, welche den Stücken selbst begefüget werden, werden unentgeltlich geliefert, auf den Westphälischen Atlas aber, der vom Magazin getrennet ist, wird bis Michaelis 1786. 12 Ggl. Prämumeration angenommen. Eine nähere Anzeige dieser Kartensammlung findet man im Magazin selbst. Briefe könen gerichtet werden entweder an das wohlblliche Postamt zu Bielefeld, oder an die Expedition des Westphälischen Magazins daselbst. Bielefeld den 15 April 1786.

Ge. L. No 420

Ge.
4

Mehrere
 nicht zu Gesicht
 richtung desselben
 ich bengefügte
 ten Magazins be
 theilen lassen.
 unbekanntem Frei
 gazin bis Johan
 scribenten die bek

- 1.)
- 2.)
- 3.)

Die Kupfer
 werden unentgeltl
 Magazin getreim
 angenommen.
 Magazin selbst.
 Postamt zu Diele
 daselbst. Dielese

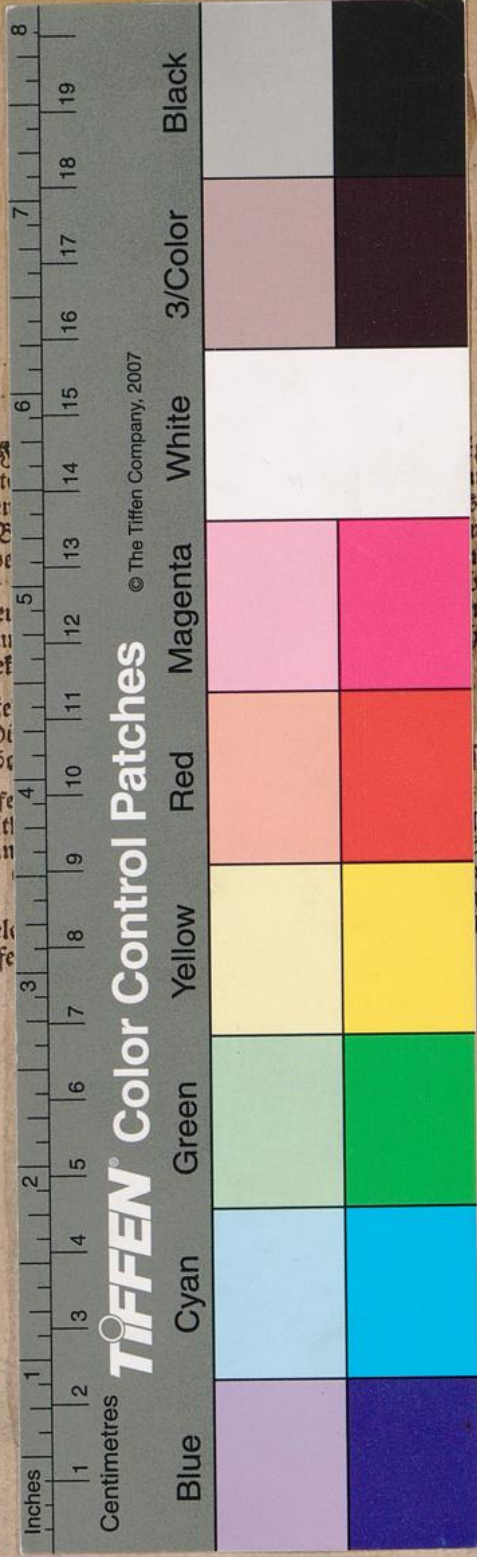
phälische Magazin
 um sich von der Ein
 dieser Ursach habe
 a Hefte des benann
 meine Freunde aus
 waren bekantem und
 nun auf dieses Ma
 halten also die Sub

landt.

bengefüget werden,
 das aber, der vom
 dgl. Pränumeration
 ng findet man im
 in das wohlbbliche
 hälischen Magazins

420

Go
 4



© The Tiffen Company, 2007